Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTV Gründau 1953 : TV 1894 Okarben
Freitag, 13.10.2023, 20:15 Uhr

Sieg für den TTV Gründau 1953

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 33: 29 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTV Gründau 1953 ihr Heimspiel in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 gegen den TV 1894 Okarben. 225 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Gatzemeier / Emmel den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Frenkel / Uysal waren die Gastgeber Gatzemeier / Emmel. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Nguyen / Leschik und Bundesmann / Neumann-Reckziegel, das Nguyen / Leschik letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Feustel / Kempel über die 1:3-Niederlage gegen Martin / Kessler hinweggetröstet werden mussten. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 11:6, 9:11, 9:11, 11:8, 11:5 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Leon Nguyen und Sven Frenkel die Klingen kreuzten. Chancenlos war derweil Marc Feustel gegen Anne Bundesmann nicht, aber mehr als ein 10:12, 13: 11, 9:11, 12:14 sprang nicht heraus. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nichts auszurichten hatte am Nachbartisch Patrick Gatzemeier beim 6:11, 7:11, 10:12 gegen Stephan Martin, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Nichts auszurichten hatte daraufhin Manuel Leschik bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Cornelia Neumann-Reckziegel, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Marco Kempel bei seinem Sieg in drei Sätzen von Fatih Uysal. Christian Emmel hatte anschließend gegen Christian Kessler beim 11:3, 11:6, 12:10 wenig Probleme und überraschte Kessler, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Auf dem falschen Fuß erwischte Leon Nguyen seine Gegnerin Anne Bundesmann beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Marc Feustel versäumte es daraufhin mit einem 8: 11, 7:11, 11:7, 9:11 gegen Sven Frenkel, einen Punkt für sein Team zu holen. Einen Sieg verpasste danach Patrick Gatzemeier beim 5:11, 13:11, 8:11, 8:11 gegen Cornelia Neumann-Reckziegel und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Basis der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Spiel. Mittlerweile stand es damit 6:6. Beim 3:0-Erfolg gelang es Manuel Leschik den Gastspieler Stephan Martin in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Marco Kempel bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Christian Kessler. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:2 für Kempel und 3:3 für Kessler seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Christian Emmel gelang es, Fatih Uysal im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. 11:3, 4:11, 11:6, 7:11,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Gatzemeier / Emmel und Bundesmann / Neumann-Reckziegel den letzten Ballwechsel spielten. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Gründau 1953 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht der TTV Gründau 1953 am 15.10.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TG 1953 Langenselbold IV, während der TV 1894 Okarben am 15.10.2023 gegen die SG Bruchköbel 1868 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTV Gründau 1953
Doppel: Gatzemeier / Emmel 2:0, Nguyen / Leschik 1:0, Feustel / Kempel 0:1
Einzel: L. Nguyen 2:0, M. Feustel 0:2, P. Gatzemeier 0:2, M. Leschik 1:1, M. Kempel 1:1, C. Emmel 2:0
TV 1894 Okarben
Doppel: Bundesmann / Neumann-Reckziegel 0:2, Frenkel / Uysal 0:1, Martin / Kessler 1:0
Einzel: A. Bundesmann 1:1, S. Frenkel 1:1, C. Neumann-Reckziegel 2:0, S. Martin 1:1, C. Kessler 1:1, F. Uysal 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (01:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").